



Electrolux

Presseinformation

Wien, 28. November 2016

Electrolux Ideas Lab 2016: Der Preis geht nach Estland

Mit dem Projekt „WatchYourself“ präsentiert der Produktdesign-Student Hannes Lung aus Estland ein Gadget fürs Handgelenk, das Lebensmittel vor Ort im Supermarkt scannt und anschließend gesunde Rezeptvorschläge direkt in die Handfläche projiziert. Er gewinnt damit das Electrolux Ideas Lab 2016, 10.000 Euro Preisgeld und die einzigartige Möglichkeit, für eine Woche nach Stockholm zu reisen um sich mit Experten von Electrolux auszutauschen, inspirierende Einblicke zu erhalten und seine Idee voranzutreiben.

Mit seiner Einreichung setzte sich Hannes Lung gegen mehr als 500 Teilnehmer aus 70 Ländern durch. Seine Inspiration fand er in der Herausforderung im Supermarkt, wo die Auswahl oft unübersichtlich ist, gesunde Entscheidungen zu treffen. Sein Ziel war dabei, das Einkaufen zu vereinfachen und eine verantwortungsvolle Ernährungsweise zu inspirieren. Nach dem Scan eines Products zeigt „WatchYourself“ mittels rotem-, gelbem- oder grünem Licht, ob ein Produkt zum Lifestyle eines Users passt. Dafür muss er lediglich im Vorfeld programmieren wie sein typischer Sport- und Ernährungsplan aufgebaut ist. Lung beschreibt sein Gadget als „einfach, simpel und gesund“.

Jury-Mitglied MaryKay Kopf, Electrolux Chief Marketing Officer, über den Entwurf: „Als Jury hat uns besonders der ganzheitliche Ansatz überzeugt. Lung hat sich in die Situation der Konsumenten versetzt und für sie die Herausforderung bewältigt, trotz stressigem Familienalltag gesunde Kaufentscheidungen zu treffen. Vielbeschäftigte Eltern werden ‚WatchYourself‘ lieben!“

Projekt-Video: <https://youtu.be/x4osEPOwYsQ>

Neue Technologien für ein gesundes, verantwortungsbewusstes Leben

Das Ideas Lab 2016 war die Chance für kulinarische Erfinder, ihre Ideen für eine gesündere und nachhaltigere Produktion und Zubereitung von Lebensmitteln mit der Öffentlichkeit zu teilen. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. Die Einreichungen erstrecken sich von 3D-Druck im Lebensmittelbereich über Gamification-Projekte bis hin zu Hightech-Ansätzen für futuristische Hausgeräte.

Der Grundgedanke des Electrolux Ideas Lab

Die Leidenschaft für gutes Essen boomt. Foodies sind stetig auf der Suche nach lokalen Produkten, teilen ihre kulinarischen Errungenschaften auf Social Media, besuchen unbekannte Restaurants für immer neue geschmackliche Highlights und kaufen mehr Kochbücher als jemals zuvor. Auf der anderen Seite steht das Essen und die damit verbundene Produktion, eine der größten Gesundheitsgefahren und eine nicht minder schwerwiegende Bedrohung für den Planeten. Nicht nur die wachsenden Berge von Lebensmittelabfällen und CO₂-Emissionen sind problematisch. Auch gesundheitliche Folgen wie Fettleibigkeit und Diabetes in den Ländern der ersten Welt und Unterernährung in den Dritte-Welt-Ländern nehmen immer mehr zu. So wächst nicht nur der Appetit auf qualitativ hochwertiges Essen, sondern auch der Hunger nach einer nachhaltigen und gesunden Lösung. Electrolux hat sich verpflichtet, die Gesundheit und das Wohlbefinden für die Menschen und ihre Umwelt zu fördern und leistet seit fast einem Jahrhundert mit seinen Haushaltsgeräten Pionierarbeit. Mit dem Ideas Lab geht Electrolux einen Schritt weiter und regt Verbraucher weltweit zum Nachdenken an.

Weitere Informationen:

Facebook: [facebook.com/electrolux](https://www.facebook.com/electrolux),

Twitter: twitter.com/Electrolux

Instagram: [instagram.com/Electrolux](https://www.instagram.com/Electrolux)

Hashtags **#electroluxideaslab** und **#deliciouschange**



Electrolux

Electrolux ist ein weltweit führender Hersteller von Hausgeräten für den privaten und gewerblichen Einsatz. Jedes Jahr kaufen Kunden in mehr als 150 Ländern mehr als 60 Millionen Produkte. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf innovativen, durchdachten Geräten, die auf Basis umfassender Konsumentenbefragungen entwickelt werden und so den realen Bedürfnissen der Verbraucher und Profis entsprechen. Bekannte Marken wie Electrolux, AEG, Eureka und Frigidaire bilden ein Portfolio aus Kühlschränken, Geschirrspülern, Waschmaschinen, Herden, Klimaanlage und Kleingeräten, wie zum Beispiel Staubsauger. 2015 setzte Electrolux mit 58.000 Mitarbeitern circa 13,3 Milliarden Euro um.

Rückfragen bitte an:

Mag. Andreas Freitag
asoluto public relations gmbh
Agentur für Kommunikation + digitale Lösungen
Landstraßer Gürtel 3, 1030 Wien
T +43-1-533 36 53-26
M +43-676-619 95 92
andreas.freitag@asoluto.com